

Pressemitteilung, 20.09.2023

Animals' Angels: Platzmangel auf Tiertransporten in der EU

Animals' Angels dokumentiert seit Jahren die mangelhafte Umsetzung der europäischen Tierschutz-Transportverordnung, insbesondere in Bezug auf den verfügbaren Platz für die Tiere während des Transports. Mit einem kürzlich veröffentlichten Video richtet die Organisation einen dringenden Appell an die EU-Kommission, die Chefveterinäre und die Agrarminister der EU-Staaten, um unverzüglich Maßnahmen zur Verbesserung der Transportbedingungen zu ergreifen. Im Rahmen der laufenden Überarbeitung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 muss die EU jetzt handeln.



Transport von rumänischen Lämmern in Italien, August 2023 © Animals' Angels e.V.

Platzmangel ist eine der häufigsten Ursachen für das Leiden der Tiere auf langen Transporten. Das Video, das unter www.animals-angels.de/density verfügbar ist, verdeutlicht die extremen Belastungen für die Tiere: Eingezwängt in die Transportfahrzeuge können sie sich kaum bewegen, nicht angemessen ruhen, ihre Körpertemperatur nicht regulieren oder die Wassertränken erreichen. Erschöpfung und Verletzungen sind oftmals die Folge.

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) stellt fest, dass die Transportbedingungen diese grundlegenden Bedürfnisse der Tiere nicht beeinträchtigen dürfen.

Doch die Platzvorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 reichen nicht aus, um den Tieren die Erfüllung dieser grundlegenden Bedürfnisse zu ermöglichen.

Denn die Vorgaben der Verordnung sind unangemessen und vage. Sie berücksichtigen nicht ausreichend die Unterschiede in Größe, Gewicht und Rasse der Tiere. Zum Beispiel wird bei der Berechnung des Platzbedarfs nicht zwischen verschiedenen Rassen wie Holstein-Rindern und Charolais-Rindern unterschieden, obwohl ihre Körperformen unterschiedlich sind.

Bei Transporten von Lämmern mit einem Gewicht bis zu 26 kg lautet die einzige Vorgabe, dass sie weniger als 0,2 Quadratmeter Platz benötigen. Daher ist es theoretisch legal, eine unendliche Anzahl von Lämmern mit einem Gewicht von jeweils unter 26 kg auf 0,00001 Quadratmetern zu transportieren. Eine klar definierte Grenze bezüglich der Ladedichte existiert für diese Lämmer nicht.

Auch bei Schweinen ist die Gesetzgebung unklar und schwer nachvollziehbar. Für 100 kg schwere Schweine ist der Mindestplatz auf 235 kg/m² festgelegt. Das bedeutet, dass zwei 100 kg schwere Schweine auf einem Quadratmeter transportiert werden dürfen. Doch für Schweine mit abweichendem Gewicht gibt es keine konkreten Vorgaben.

Wenn in der EU weiterhin Tiertransporte durchgeführt werden sollen, müssen Platzmangel und Überladung unbedingt vermieden werden. Animals' Angels fordert die EU auf, mit der Überarbeitung der Verordnung ausreichend Platz für die Tiere auf den Transporten sicherzustellen und Leid zu verhindern. Dazu braucht es endlich klare rechtliche Vorgaben für unterschiedliche Transportbedingungen und Tierarten.

Kontakt für Rückfragen:

Felix Maraun

Telefon: +49 (0)69 707 981 70

E-Mail: presse@animals-angels.de

Animals' Angels e.V.

Rossertstr. 8

60323 Frankfurt a.M.